



öffentlich

Betreff:
Umlegungsverfahren Bornim-Hügelweg

Erstellungsdatum 14.05.2002

Eingang 02:

Einreicher: SPD - Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.06.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Erschließungsmaßnahmen im Umlegungsgebiet Bornim-Hügelweg eine hohe Priorität erhalten und möglichst bald -gegebenenfalls stufenweise- realisiert werden.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Entwicklung des Umlegungsbereiches in Bornim ist aus bekannten Gründen stark verzögert, so dass Bauwillige daran gehindert sind, ihre geplanten Neubauvorhaben zu beginnen. Der Umlegungsausschuss konnte nur in Einzelfällen (aufgrund günstiger Lage der Baugrundstücke) durch die rechtlich mögliche "Vorwegnahme der Entscheidung" die Voraussetzungen für die Bebauung vorhandener Grundstücke oder zugeteilter Parzellen schaffen.